

## D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

**Vorbemerkung: Anbauflächen:** Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

**Erntezeiten:** Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 46 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

**Grenzen:** Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

**Weltzahlen:** Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudisch-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist in jedem Falle besonders erwähnt.

## 1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche <sup>1)</sup>	Von der Gesamtfläche entfallen auf				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige <sup>3)</sup>
				insgesamt	davon			
			Ackerland usw. <sup>2)</sup>	Wiesen u. Weiden				
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland ...	1955	24 432	24 033	24 251	8 648	5 603	6 956	3 225
Saargebiet .....	1955	257	257	127	82	45	82	48
Belgien .....	1953	3 051	...	1 755	1 045	710	591	705
Bulgarien .....	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark <sup>4)</sup> .....	1953	4 294	4 232	3 129	2 750	379	438	727
Finnland .....	1953	33 701	30 540	2 813	2 530	283	21 670	9 218
Frankreich .....	1952	55 160	...	33 596	21 284 <sup>5)</sup>	12 312	11 407	10 157 <sup>6)</sup>
Griechenland .....	1953	13 256	13 156	8 683	3 505	5 178	1 958	2 615
Großbritannien und Nordirland	1953	24 401	24 100	19 405	7 328	12 077 <sup>7)</sup>	1 579	3 417
Irland (Republik) .....	1953	7 028	6 889 <sup>8)</sup>	4 694	1 255	3 439	129	2 205 <sup>9)</sup>
Island .....	1953	10 350	8 900	2 050	60	1 990	100	8 500
Italien .....	1953	30 105	29 385	20 758	15 668	5 090	5 699	3 648 <sup>10)</sup>
Jugoslawien .....	1953	25 540	24 302	14 251	7 918	6 333	8 152	3 137
Luxemburg .....	1953	259	258	140	80	60	74	45
Niederlande .....	1953	3 510 <sup>10)</sup>	3 315 <sup>10)</sup>	2 308 <sup>11)</sup>	1 048	1 260	246	956
Norwegen .....	1953	32 422	30 883	1 039	822	217	7 500	23 883
Österreich .....	1953	8 385	8 084	4 075	1 758	2 317	3 037	1 273
Portugal .....	1948	8 906	...	4 864	3 380 <sup>12)</sup>	1 484 <sup>12)</sup>	2 467	1 575 <sup>13)</sup>
Rumänien .....	1947	23 750	...	12 700	9 300	3 400	6 326 <sup>14)</sup> <sup>15)</sup>	4 724
Schweden .....	1953	44 920	41 064	4 740	3 798	942 <sup>16)</sup>	22 980	17 200
Schweiz .....	1953	4 129	3 993	2 175	446 <sup>17)</sup>	1 729 <sup>18)</sup>	981	973
Spanien <sup>19)</sup> .....	1950	50 306	50 276	42 913	19 835	23 078	4 800	2 593
Tschechoslowakei .....	1948	12 783	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 174
Türkei .....	1952	77 698	76 748	53 816	19 044	34 772	10 418	13 464
Ungarn .....	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 253 <sup>14)</sup>	686

<sup>1)</sup> Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — <sup>2)</sup> Einschl. Obst- und Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen aber eine solche möglich wäre. — <sup>4)</sup> Ohne Färöer-Inseln. — <sup>5)</sup> Einschl. Fischteiche. — <sup>6)</sup> Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — <sup>7)</sup> Einschl. 6 835 000 ha Naturweiden. — <sup>8)</sup> Einschl. Naturweiden. — <sup>9)</sup> Darunter 1 509 000 ha noch ungenutzte Fläche. — <sup>10)</sup> Im Grundbuch eingetragen. — <sup>11)</sup> Einschl. Weideland unter Obstbaumkulturen. — <sup>12)</sup> Brache im Weideland enthalten. — <sup>13)</sup> Darunter 1 191 000 ha noch ungenutzte Fläche. — <sup>14)</sup> Nichtamtlich. — <sup>15)</sup> FAO-Zählung 1953. — <sup>16)</sup> 1944. — <sup>17)</sup> Einschl. Brache. — <sup>18)</sup> Einschl. 983 000 ha Almenweiden. — <sup>19)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.